



- VERKEHR**
- | PLANUNG | BESTAND |
|---------|---------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

- VERKEHR**
- AUTOBAHN
 - HAUPTVERKEHRSTRASSEN
 - VERKEHRSTRASSEN
 - SAMMELSTRASSEN
 - ANLIEGERSTRASSEN
 - EISENBAHN MIT HALTESTELLEN UND EINZUGSBEREICH (1.000 m)
 - BUSLINIE MIT HALTESTELLEN UND EINZUGSBEREICH (300 m)
 - TANKSTELLEN
 - PARKPLÄTZE
 - WANDERWEGE
 - RADWEGE
 - RADWEGE / MISCHVERKEHR

- VERKEHRSERREGER**
- GEMEINDEAMT
 - SCHULE/KINDERGARTEN
 - GASTRONOMIE
 - EINZELHANDEL
 - SPORTSTÄTTE
 - BETRIEB

- INFRASTRUKTUR**
- TECHNISCHE INFRASTRUKTUR**
- WASSERLEITUNGEN
 - KANÄLE
 - BRUNNEN
 - PUMPWERKE
 - WASSERBEHÄLTER
 - TRAFOSTATIONEN
 - GASLEITUNGEN

- LWL-LEITUNGEN
- FREILEITUNG DER EVN (110 kV) MIT 15m SCHUTZBEREICH
- SOZIALE INFRASTRUKTUR
- ZENTRALE EINRICHTUNGEN, DASEINSVORSORGE
- KONFLIKTE
- LANDESSTRASSENABSCHNITT MIT ERHÖHTER AUSLASTUNG
Quelle: NÖ Landesreg., Netzauslastung, Kategorie C, 2021
- UNFALLHÄUFUNGSSTELLEN
> 3 Unfälle in den letzten 3 Jahren
- VERLÄRMTER BEREICH
>55 db 24h-Durchschnitt Straßenlärm
- VERLÄRMTER BEREICH
>60 db 24h-Durchschnitt Schienenlärm

- POTENZIALE**
- ZENTRALE EINRICHTUNGEN ERWEITERUNGSFLÄCHE
 - ERWEITERUNGSPOTENZIAL FÜR TECHNISCHE INFRASTRUKTUR
 - ERWEITERUNGSPOTENZIAL FÜR SOZIALE INFRASTRUKTUR

- WEITERE DARSTELLUNGEN UND KENNTLICHMACHUNGEN**
- ENTWICKLUNGSPOTENZIAL F. WOHNBAULAND
 - WOHNBAULAND (BW, BK, BA)
 - BETRIEBS- UND SONDERBAULAND (BB, BI, BS)
 - WALD
 - WASSER

- DKM**
- KATASTRALGEMEINDEGRENZE
 - GEMEINDEGRENZE
 - LANDESGRENZE

Ziele & Maßnahmen Infrastruktur- und Verkehrskonzept

- V.1. Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes, zur Herstellung eines Radbasisnetzes, zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs.
- V.2. Baulandwidmungen in verlärmten Bereichen nur mit entsprechenden Begleitmaßnahmen zur Reduktion der Immissionen.
- V.3. Entschärfung der Unfallhäufungsstellen (z.B. Verbesserung d. Sichtverhältnisse, Geschwindigkeitsreduktion).
- V.4. Erhalt zentraler Einrichtungen (z.B. im Bedarfsfall Verdichtung ermöglichen).
- V.5. Sicherung von Flächen zur Erweiterung zentraler Einrichtungen.
- V.6. Konzentration der Gemeindeentwicklung in Bereichen mit Potential zur Erweiterung der vorhandenen Infrastruktur (sowohl technische als auch soziale).
- V.7. Verkehrstechnische Untersuchung bei Widmungsmaßnahmen, die mehr als 200 Fahrten pro Tag induzieren (betrifft B123 Ennsdorf und B1/B123 Wirtschaftspark und Windpassing).

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM DER GEMEINDE ENNSDORF

ENTWICKLUNGSKONZEPT

INFRASTRUKTUR- UND VERKEHRSKONZEPT

PLANNR.: 2539/VK.1.	STAND: 13.02.2024	MASSTAB: 1:10000	PARIE:
------------------------	----------------------	---------------------	--------

PLANVERFASSER: **schedlmayer raumplanung**
 Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH
 Gf Dipl.-Ing. Herfried Schedlmayer
 Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung
 Staatlich befugter und besideter Ziviltechniker
 A-3382 Loosdorf - Parkstraße 5
 Telefon: 02754/6803 - Fax: 02754/6803-4
 e-mail: office@raumordnung.at
 www.raumordnung.at

KG. ÜBERSICHT
DKM - Stand: 2022

